

Montag, 17. Mai 1965

Ein Dorfabend als Auftakt

Lustiges plattdeutsches Theaterspiel stand im Mittelpunkt

Leeden. – Ein Dorfabend in Leeden ist immer etwas besonderes. Ein solcher findet nur selten statt, der vorherige war 1958, und hat deswegen seinen Seltenheitswert, weil bei ihm unsere plattdeutsche Sprache zu ihrem Recht kommt. Am Freitag Abend fand mal wieder ein solcher im Antrupschen Saal in Leeden statt. Er bildete den Auftakt zur 300jährigen Jubelfeier des Schützenvereins.

Über mangelnden Besuch braucht man sich bei Dorfabenden nicht zu sorgen, denn schon bei Zeiten waren alle Plätze im Saal besetzt. Bürgermeister Fl. Peters begrüßte in einer kurzen Ansprache die Erschienenen und kam kurz auf die Entstehung der Dorfabende zu sprechen. Im Verlauf seiner Rede setzte er sich voll für die Belange des Schützenvereins ein und wünschte diesem für die kommenden zwei Festtage einen guten Erfolg.

Anschließend sprach der Vorsitzende des Schützenvereins. Er bedankte sich bei Bürgermeister und Gemeinderat für das bewiesene Entgegenkommen. Er appellierte an die Anwesenden: „Vergesst über diesen Dorfabend nicht unsere eigentliche Jubelfeier an den nächsten beiden Tagen. Tragt alle dazu bei, dass dieses Fest ein Volksfest wird.“

Als Ansager des Abends fungierte Fritz Menebröcker. Er verstand es, auf originelle Art und in deftigem Platt die Gäste zu unterhalten. Man hatte es sich diesmal einfallen lassen, eine auswärtige Theatergruppe heranzuziehen, die das plattdeutsche Lustspiel „Swattbunte Fiärken“ aufzuführen. So was originelles sieht man nicht oft auf der Bühne, und es kam mehrmals auf offener Szene zu Beifallskundgebungen. Nach zweistündigem Spiel wurden die Spieler mit Beifall überschüttet.

Umrahmt wurde der Abend mit Darbietungen des Musikkorps Ernst Lindemann und mit Gesangsvorträgen des MGV „Edelweiß“. Beide gaben ihr Bestes und ernteten reichen Beifall. Zum Schluss kam auch der Vorsitzende des Heimatvereins zu Wort. Er danke allen Mitwirkenden und sprach sich lobend über den Verlauf des Abends aus. Mit einigen Dankesworten beschloss Bürgermeister Peters den diesjährigen Dorfabend.